

## SH/Armaflex und Armaflex Protect R-90 im CUBE (Münster)

Kirchen, Kneipen, Kreativkai... Das sind die drei „K“, für die die Stadt Münster immer häufiger steht. Mit dem Kreativkai ist am ehemaligen Stadthafen ein ganz neues In-Viertel in der Westfalenmetropole entstanden. Neben Kultureinrichtungen, Clubs und Gastronomiebetrieben haben sich hier jüngst auch Architekten, Verlage, Galerien, ein Theater und zahlreiche Dienstleister aus dem kreativen Bereich niedergelassen. Das Besondere an diesem neuen Stadtviertel ist der spannende Kontrast zwischen alter, revitalisierter Industriearchitektur und neuen, modernen Bürogebäu-



den. Hinzu kommen die einmalige Lage am Wasser und die unmittelbare Nähe zum Stadtzentrum.

### Ein großer Wurf für Münster

Während sich im Ostteil des Hafens ausschließlich historische Gebäude befinden, die in den letzten Jahren aufwendig restauriert wurden, ist mit dem Bürokomplex CUBE im westlichen Hafengebiet ein moderner Neubau entstanden. Die Architekturgesellschaft GOP Architekten & Kaufleute entwarf ein 5-geschossiges Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von 2.530 m<sup>2</sup>. Highlight des kubistischen Baukörpers sind die Glasboxen, die sich aus der Fassade heraus über die Hafenpromenade schieben. So werden sowohl im Inneren des Gebäudes als auch für den Betrachter spannende Perspektiven geschaffen und Gebäudenutzer erleben das Hafenpanorama auf einzigartige Weise. Beheizt wird

das Gebäude über Fernwärme. In den Räumen wurden Konvektorheizkörper bodengleich im Fassadenbereich installiert.

### Energieverluste durch EnEV-konforme Dämmung vermeiden

Zur Dämmung der Heizungsleitungen mit Vor- und Rücklaufemperaturen von 70/55 °C setzte die Hermann Hoffmann GmbH aus Münster das neue SH/Armaflex von Armacell ein. Auch die Warm- und Kaltwasserleitungen wurden mit dem neuen Dämmstoff mit Mikrozellstruktur und verbesserten technischen Werten sicher vor Energieverlusten geschützt. Dabei wurde auf allen Steig- und Verteilleitungen mit Durchmessern von 28 bis 42 mm gemäß EnEV eine 100 % Dämmung verarbeitet. Die flexiblen SH/Armaflex-Schläuche wurden einfach über die Rohre geschoben und die Leitungen anschließend in den Schächten installiert. Im Fußbodenaufbau wurden

Heizungsleitungen mit einem Außen-durchmesser von 15 bis 22 mm mit Tubolit S Schläuchen mit einer Dämmschichtdicke von 9 mm isoliert. Die Polyethylen-dämmung ist mit einer strapazierfähigen Folienummantelung ausgestattet, die die Dämmung vor Beschädigungen auf der Baustelle schützt. Die Abwasserrohrleitungen wurden mit Tubolit AR Fonoblok gedämmt.

### Flexible Brandschutzlösung

Zur Abschottung der Sanitär- und Heizungsleitungen setzte die Hermann Hoffmann GmbH erstmals das neue Armaflex Protect R-90 ein. Der hochflexible Rohrabschottungsschlauch

ist für nahezu alle gebäudetechnischen Leitungsarten geeignet und gewährleistet gleichzeitig eine effektive thermische Dämmung sowie sicheren Tauwasser- und Schallschutz. Im Brandfall schäumt die Brandschutzbarriere auf und erreicht die Feuerwiderstandsklasse R-90. Dazu Thomas Dömer, Bauleiter der Firma Hoffmann: „So einfach war gebäudetechnischer Brandschutz noch nie!

Armaflex Protect R-90 lässt sich genauso einfach wie alle Armaflex-Schläuche verarbeiten. Selbst in engen Einbausituationen kann der hochflexible Schlauch einfach über die Leitungen geschoben werden.“ Geliefert wurden alle Dämmstoffe von der Pietsch-Niederlassung Münster.

